

Angeklommenbewegung in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., 15. September. Heute nachmittag fand eine nach Tausenden zählende Versammlung der kaufmännischen Angehörigen in der Spinnerei statt. Der Zutritt war beschränkt, so daß eine Parallelversammlung abgehalten werden mußte. Es wurde beschlossen, in den einzelnen Bezirken Abstimmungen vorzunehmen zu lassen, und falls 75 Prozent sich dafür erklären, am Dienstag in den Generalrat einzutreten.

Der Magdeburger Metallarbeiterstreik beendet.

Der Streik der Metallarbeiter und Arbeiter anderer Berufsgruppen in Magdeburg, an dem über 25 000 Mann beteiligt waren, ist durch Annahme eines Vergleichsvorschlags des Oberpräsidenten, wonach den Arbeitern 1,25 Mark Stundenlohn gewährt wird, beendet worden.

Japan als Welterzieher.

Genf, 15. September. Eine große Anzahl von japanischen Gesellschaften, darunter die japanische Gesellschaft für den Biltnerbund, die Gesellschaft für internationale Erziehung, der japanische Frauenbund für den Frieden und mehrere andere Vereinigungen, zu denen sich einzelne höhere Persönlichkeiten des japanischen Heereswesens gesellen haben, haben an der Präsidentschaft des Biltnerbundes ein gemeinsames Schreiben gerichtet, in dem die Einrichtung eines internationalen Erziehungsrates angeregt wird. Seine Hauptaufgaben sollen die Prüfung und Kontrolle der Schulbücher sein, da kein wirklicher Friede möglich sei, wenn nicht aus den Schulbüchern, wie überhaupt aus der Erziehung des Volkes die internationalen Vorurteile verschwinden.

Metallarbeiterkongreß.

Genf, 15. September.

Bei Beginn der heutigen Sitzung wurde durch den Vorsitzenden zunächst festgestellt, daß die Ueberlegung der Rede des französischen Metallworkers durch die Ueberseherin Frau Dr. Korsch aus Jena — eine defame Thürlinger Kommunistin — verflüchtelt wiedergegeben sei, und zwar in den entscheidenden Stellen der Rede, die sich gegen die arbeiterschaftigen Treibeckern der Kommunisten richten. Es wurde der Verammlung nunmehr die Rede Metzgerters in vollständiger Ueberlegung zur Kenntnis gebracht. Für die Rechnungskommission erstattete darauf Bernthaler, Augsburg, Bericht über den kommunistischen Antrag für die Nulstulpe aus der Hauptkassette eine Mark pro Mitglied zu gewähren. Der Antrag wurde abgelehnt und empfohlen, die Sammlungen des A.D.G.B. zu unterstützen. Zander-Düßeldorf teilte hierbei mit, daß in den Betrieben bei den Sammlungen für die Nulstulpe die Kollegen von der kommunistischen Partei am wenigsten zeichnen. Die Rechnungskommission macht weiter einen Vorschlag für die Diätenfestsetzung der Delegierten. Es sollen den Delegierten 50 Mark pro Tag gewährt werden.

Nun geht die Debatte über den Geschäftsbericht weiter. Kammmer-Ostendach (S.P.D.) betont, daß der Weg von Stuttgart nach Jena ein sehr lehrreicher gewesen ist. Die Einigkeit ist seit Stuttgart auf allen Seiten gewachsen und läßt vertrauensvoll in die Zukunft blicken. Wir freuen uns, so führt Redner weiter aus, daß Dikmann sagt, die Zeit ist wieder gekommen, wo alle ein gemeinsames Parteibild in der Tasche tragen. Wir von der S.P.D. sind immer der Meinung, daß die verschiedenen Parteibilder höchst überflüssig waren. (Sehr richtig.) Er habe schon in Stuttgart gesagt, es ist nicht Pflicht den Wollen zu lächeln, sondern ihnen die Wahrheit zu sagen. Heute muß auch Dikmann die Wichtigkeit dieses Sachverhalts zugeben. Bolschewismus über die Gewerkschaften ist nicht herkömlich, sie haben in den letzten Jahren eine gewaltige geistige Revolution gehabt. Das ist wohl die einzige Revolution. Die Verfechter der Bolschewisten sind sehr ruhig geworden, selbst Lenin sagt nichts mehr. Die Arbeiter sind

nicht mehr so unterwürdig wie früher, sondern vertreten auch in den Betrieben aufrecht und mannhaft ihre Meinung. Wir leben in den Betrieben einen gewaltigen Umbruch des Geistes. Das Schrifttum des Verbandes muß auf die höchste Stufe gebracht werden. Wir beantragen, daß sämtliche Zeitschriften des Verbandes unter einheitliche Leitung gestellt werden und zwar unter die Redaktion der Metallarbeiterzeitung. Der Redner schließt unter lebhaftem Beifall der Versammlungsteilnehmer.

Durch die U.S.P.-Fraktion wird eine lange Entschliesung eingebracht, in der es u. a. heißt:

„Die Entwickelung seit der letzten Tagung unseres Verbandes ist gekennzeichnet durch wiederholte, immer stärker auftretende Wirtschaftskrisen. Das System der kapitalistischen Friedensverträge zeigt deutlich, daß der Kapitalismus zur gerechten Lösung der Wirtschaftsprobleme völlig außerstande ist. Die enge Wechselbeziehung der Weltwirtschaft bedingt, daß der Zusammenbruch und die Wirtschaftskrisis der beteiligten Mittel-mächte sich zu einer weltwirtschaftlichen Krise auswächst. Die Situation legt den Gewerkschaften und Organisationen die Pflicht auf, mit aller Entschiedenheit und allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln die unmittelbaren Wirtschaftsinteressen durch Erreichung eines menschenwürdigen Existenzminimums wahrzunehmen. Eine dauernde und durchgreifende Besserung der Lage der Hand- und Kopfarbeiter ist nur durch eine völlige Umstellung der kapitalistischen Wirtschaft und der Beilegung der Herrschaft der Bourgeoisie zu erreichen. Der Verbandstag erkennt die politische Meinungsfreiheit der Mitglieder an, verurteilt aber aufs schärfste jedes dahingehende Verhalten den Verband unter die Oberhoheit einer Partei zu bringen, die Mitglieder zur Befolgung von Anweisungen zu veranlassen, die von einer Stelle außerhalb des Verbandes kommen und verurteilt ferner alle Versuche zur Zersplitterung von Organisationen, sowie die organisatorische Zusammenfassung eines Teiles der Mitglieder innerhalb oder neben der Verbandsorganisation, mit dem Ziel der Zerstörung der Amsterdamer Gewerkschafts-Internationale.“

Die Kommunisten hatten eine Entschliesung eingebracht, die zum Ausdruck bringt, daß durch die Taktik der Siegerstaaten die schlechte Lage der deutschen Wirtschaft bedingt ist. Sie verurteilt weiter die Arbeitsgemeinschaftspolitik und verlangt Rückkehr des Verbandes auf die Grundsätze von 1919 und weiterer Einleitung einer umfassenden Propaganda zur Schaffung von Industrieverbänden.

Hierauf wird die Vormittagsagung geschlossen. Eine Nachmittagsagung findet nicht statt, da die Versammlungsteilnehmer einen Ausflug nach dem Saale-Tal unternommen. Die nächste Sitzung findet Freitag, vormittags 8 Uhr, statt.

Breslau (Land)-Neumarkt.

Es langt ihm nicht.

In Klein-Tschansch prankt mit neugetrichenen Fenstern das Gasthaus des Herrn Glas. Scheinbar hat es aber dem guten Herrn Gastwirt nur so weit gelangt, denn noch prahlt in wihelminischer Aufdringlichkeit das große Gasthauschild „Zum deutschen Kronprinzen“. Die Arbeiterschaft von Tschansch hat den Herrn Gastwirt neulich, das recht ungezeitgemähe Schild den neuen Verhältnissen entsprechend, zu ändern. Die Entgegung des Herrn lautete: „Dazu langt mirs nicht!“ Die neue Reichsverfassung gestattet ja dem Herrn, seine Gaststätte zu nennen, wie es ihm beliebt und würde garnichts dagegen haben, wenn eines schönen Morgens das Gasthaus plöztlich „zum verschlafenen Gastwirt“ hieße. Der organisierten Arbeiterchaft wird es aber Herr Glas nicht verdenken können, wenn sie sich bei ihren Ausflügen einem Gasthause zuwenden, das von einem Krimenischild weniger höflich, aber einladender winkt. Aber wie gelangt, wenns nicht langt.

Tschansch. Die politische Lage. Vergangene Woche fand in Peters Lokal im Groß-Tschansch eine öffentliche Volksversammlung statt, in welcher Parteisekretär Genosse Kleinert

über die politische Lage, Brotverknappung und Lebensmittelmangel sprach. In treffenden Worten schilderte er die politische Gemütschwübe im Reich und kam dabei auch auf die Verhältnisse in unserer Justiz zu sprechen. Aber auch auf wirtschaftlichem Gebiete machte der Redner sehr treffende Ausführungen. Daß die Versammlung von dem Vortrag sehr viel gelernt und vollauf zufrieden war, bewies der Beifall, den der Redner am Schluß seiner Ausführungen erntete. Hierauf wurde von der Versammlung einstimmig folgende Entschliesung gefaßt: „Die im Groß-Tschansch bei Peter haltfindende öffentliche Volksversammlung sämtlicher Bevölkerungsschichten hat freudig von dem Erlaß des Reichspräsidenten Kenntnis genommen und aldt der Hoffnung Ausdruck, daß dieser Erlaß auch in die Tat umgesetzt wird, zum Schutze der deutschen Republik und der Mehrheit des deutschen Volkes.“ In seinem Schlußwort kam Genosse Kleinert noch kurz auf die Verhältnisse in Bayern zu sprechen. Da ein großer Teil der alten preußischen Offiziere nach der Revolution seinen Wohnsitz in Bayern genommen hat, ist dort der Herd der Reaktion entflanzen. Nachdem verschiedene Redner im Sinne des Referenten gesprochen hatten, wurde die impopant verlaufene, leider mäßig besuchte Versammlung geschlossen.

Die Wäluta.

Es wurden bezahlt für 100 deutsche Reichsmark:

	15. 9.	14. 9.		15. 8.	14. 8.
Amerikan. Dollar	0,91	0,91	Schweiz. Franken	5,90	5,28
Englische Schilling	4,90	4,90	Österr. Kronen	1038,06	982,31
Französ. Franken	13,13	12,83	Polsche Mark	—	—
Holländ. Gulden	2,92	2,90	Schwed. Kronen	78,28	75,27

Wasserstand

vom 16. September 1921.	
Malibor	0,60
Krapitz	2,16
Coel	0,74
Brig (Mostentan)	1,28
Kothitz	1,32
Neitze (Ober-Regel)	3,89
Neitze (Unter-Regel)	—
Breslau (Ober-Regel)	4,11
Breslau (Unter-Regel)	2,24
Treßden	1,66
Waldhuth	+ 0,04

Wassermenge: 17,0 9.

Bereinstalender.

Naturfreunde. Sonntag, den 18. September: Tagestour nach Münsterberg. Treffpunkt 5.40 Uhr früh Hauptbahnhof. Montag, 19., abends 8 Uhr: Hüterkommission. Dienstag, 20., abends 7 Uhr: Musikfektion. Mittwoch, 21., abends 8 Uhr: Winter-Sport-Sektion im Gewerkschaftshaus. Deutscher Bauarbeiter-Verband, Sektion der Beton- und Zementarbeiter. Sonntag, den 18. September findet unsere Monatsversammlung im Gewerkschaftshaus statt. Wegen wichtiger Besprechung Erscheinen aller Pflicht.

DUNLOP
Gummibereifung
Die Weltmarke bürgt für Qualität!

Familiennachrichten

Am 14. September, nachts 2 Uhr, verstarb unser Freund und Verbandskollege, der Schlosser

Paul Gregor
im Alter von 85 Jahren. 6764
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes, Ortsverwaltung Breslau.
Beerdigung: Sonnabend, den 17. September, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes in Cosel aus.

Am 13. September verstarb unser Verbandskollege, der Schlosser

Friedrich Kanzog
im Alter von 51 Jahren. 6765
Ein dauerndes Andenken werden ihm bewahren
Die Kollegen des Deutschen Eisenbahner-Verbandes, Verwaltungsteile Breslau.
Beerdigung: Sonnabend, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Halle des Friedhofes in Gräbschen aus.

Am 13. September verschied nach langem Leiden unser Mitglied, die Zigarettenarbeiterin

Margarete Budewig
im 18. Lebensjahre. 6745
Ihr Andenken werden stets in Ehren halten
Breslau, im September 1921
Die Mitglieder des deutschen Tabakarbeiter-Verbandes, Zentrale Breslau.
Beerdigung: Sonnabend, 17. September, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Coseler Friedhofes.

Deutscher Landarbeiter-Verband

Am 14. September starb nach langem, schweren Leiden unser lieber Verbandskollege, der Schaffer

Wilhelm Schmidt
im Alter von 59 Jahren. 6763
Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren
Die Kollegen der Verwaltungsstelle Gnicwitz
Beerdigung: Sonnabend, den 17. September, vormittags 9 Uhr, in Gnicwitz, Kreis Breslau.
Die Parteideputationen.

Am 14. September verschied infolge Unglücksfalls in seinem Beruf unser Turngenosse

Ernst Reinsch
im blühenden Alter von 27 Jahren.
Während seiner 12-jährigen Mitgliedschaft hat er stets für die freie Turnsache gekämpft und bedauernd auf tiefste den Verlust ihres Turngenossen und werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren 6771
Die Mitglieder der VII. Männer-Abteilung der freien Turnerschaft Breslau.
Beerdigung: Montag, den 19. September, nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle in Gräbschen.
Um zahlreiches Erscheinen sämtlicher Turngenossen in Turnkleidung wird ersucht.
Der Abteilungs-Vorstand.

Großer Massenverkauf

Nur noch einige Tage kaufen Sie zu den alten Preisen:

Damen-Hochschaft-Chevreaux-Schne	95 00
Prima Damen-Roh-Chevreaux-Haarschne	95 00
Prima Damen-Roh-Chevreaux-Spangenschne	95 00
Prima Damen-Roh-Chevreaux-Schne n. Lack	95 00
Pr. Herr-Rindbox n. R.-Chevreaux-Schne	150 00 u. 160 00
Prima Knechtchen	31/35

Solange Vorrat reicht!
Josef Gruschka
Schuh-Geschäft
Breslau
Neue Taschenstr. 6

Ostdeutsche Wurstfabrik

Neschmarkt-Seite, Ring 46, Verkaufsstelle im Hofe-2, Verkaufsstelle: Flichto Str. 2, Ecke Augustastr.

Wir verkaufen heute billig:

Rindfleisch mit und ohne Knochen	Pfd. 11 u. 12 M.
Kalb- und Hammelfleisch	12 - 14 M.
Hammelfleisch	Pfd. 10,50, Keule 12 M.
Schweinefleisch Pfd. 19 M.

Billigstes Angebot in Wurstwaren.
6751
Spezialität: Warme Knechtchen, Polnische, Bodwurst etc.
Wiederverkäufer erhalten Extra-Preis!

Gewaschen mit

Dixi

Henke's Seifenpulver

Herstell. Henke & Co. Düsseldorf 6755

Flator: Kommentar zum Betriebsrätegesetz
nebst Wahlordnung und den Ausführungsbestimmungen.
Neu: Betriebsbilanzgesetz - Musterarbeitsordnung - Entscheidungen d. Reichsarbeitsministeriums.
Preis: Gebunden 15.00 Mk.
Zu beziehen durch die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Vortrag Major a. D. Westphal
Thema: 6718
Volkskommunität
Freitag, d. 23. September, 7.30 Uhr abends:
Börsensaal
Vorverk.: Konzertdir. Hoppe.

Zurück R. Barthelt
Dentist, Poststr. 1, Ecke Ohlaustr.
In den meisten Fällen Schmerzloses Zahnleben!
R. Barthelt, Poststr. 1, Ecke Ohlaustr. 6397

Billigste Lebensmittel sind nur
Teichstraße 23

Neueste Platten

Onkel Sella. 6758
Größt mir die Heimat.
Schwarzbrotger Jüngling.
Kleines Mädel, sei nicht traurig.
Kleider hängt den Rucksack an.
Wandervogel.
Eifer-Marsch.
Wer wird denn weinen ...
Wenn der Letzte Hüfte geht.
Wer weiß, wie morgen die Valida sieht.

Odeon-Musik-Haus
Albrechtstraße 7.
Tel. Ring 5508.

Arbeitsmarkt

Schneider
auf Breches-Josen können sich sofort melden.
Probenarbeit erwünscht. 1081d

Klempt & Bratke
Ring 25.

Zeitungs-Trägerinnen
für Strehlener Tor und Gräbschener Tor
sofort gesucht.
 Meldungen in der Expedition der
"Vollwacht" Gurlstr. 4/6.

Kastenmacher
auf Aufschwagen sucht
Schulze, Margaretenstraße 11. 6766

Damen-Konfektion!
Seidene Hübscherinnen außer Preis, melden sich
Wöllersstraße 17, 1. Etage.
Saubere 6769

M. David,
Garn- u. Stoffhändler, Hauptstr. 2, 1. Etage.
Garn- u. Stoffhändler, Hauptstr. 2, 1. Etage.

Ruba-Seife
Beste Hauswaschseife.
Rudolph Balhorn
Säbe- und Parfümerie-Fabrik
Stadt-Theater.

Freitag 7 1/2 Uhr:
Sommers Grabungen.
Samstag 7 1/2 Uhr:
Die Glederns.
Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:
Jaz und Zimmermann.
Abends 7 1/2 Uhr:
Die letzten Wälder von Hindorf

Schauspielhaus.
Operettenbühne, Tel. Ring 2545.
Heute und täglich 7 1/2 Uhr:
Das Hollandweibchen
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Der Zigeunerprimas.

Lieblich-Theater
Täglich 7 1/2 Uhr:
Das gr. Septim.-Programm

Zeltgarten
Ab heute
das
vollständig neue
Weistadt-Programm
Anfang 7 1/2 Uhr.

Möbel
billig geg. Kaffe eventl. Teigs.
P. Dawid, 6594
Griebisch-Heilmeyer, 8, 1.
Eingang Nachplatz.

Bereinigtes Theater in Breslau.
Direktion: Paul Karan.
Lobe-Theater. Thalia-Theater.
Freitag, den 16. September, 7 1/2 Uhr abends:
Kunstmusik Serie C,
1. Vorstellung: „Wurmfestbender.“
„Schöne Stiege.“ u.
„Stiege's Tod.“

Kunstmusik im Lobe-Theater:
Serie D, 1. Vorstellung, Mittwoch, den 21. September.
Serie E, 1. Vorstellung, Fre. 2. den 23. September.
Serie F, 1. Vorstellung, Freitag, den 30. September.
Anmeldungen für Abonnement in der Kunst-
gemeinde werden auch weiterhin täglich von 10-2 Uhr und
nachmittags von 6-8 Uhr an der Kasse des Lobe-Theaters
entgegengenommen. Ausführliche Abonnementbedingungen
begrüßlich unentgeltlich zu haben.

Neu eröffnet!
Grünwalds Groß-Perfumerie
Solides Familienlokal
Vorzügliche Küche
Altkonserve
Bewirtung
Licht-Strom
Beste Getränke
Es ladet ergebnisvoll
Grünwald & Co.
Ökonom
Georg Schubert
Inhaber
Sonnenweg: **Eisen-Essen**

Die besten und billigsten Klänge
Vollständig außer Konkurrenz
Zwischenhandel ausgeschlossen, da Selbstverteilung.
Sie nur **Nikolaistr. 48**, am Ringe-
platz
im neu eröffneten Herren-Bekleidungs-Gang
Große Auswahl in fertigen, modernen Anzügen.
Inh. Hermann Partetzke.

Lady Godiva

Das Monumental-Sittenbild.
Ah!
Lichtspiele
Schweidnitzstr. 37.



? Was sagt ?
die Presse: Die bekannte Episode der Lady Godiva, die nackt durch die Stadt reiten mußte, um diese vor der Grausamkeit ihres Mannes zu retten, ist ein lebendiger Sittenspiegel jener Zeit, in der die sadistische Neigung eines Herrschers ein Volk erlitten ließ.
der Sittlichkeitsschnüffler: Er muß jene Szenen die ihn in ihrer Nacktheit entsetzen, widerstandlos über sich ergehen lassen, gebannt durch die dramatische Wucht und künstlerische Darstellung.
das Publikum findet die beste Kritik durch den täglich steigenden Besuch, alle die nur ein Sittenbild suchen, finden in diesem Rahmen eine köhne Roman-Idee, welche den Zuschauer spannend fesselt, bis zur sensationellen Schluß-Szene, in der das Meer Tausende von Menschen begräbt.

Im Beiprogramm 4 Akte
Lubitsch der größte aller Lacherfolge
das hochpikante Lustspiel:
Sally als Detektiv
schafft den Fall **Rosentopf**.
Danz der Lustspielchlager:
Der nächtliche Besuch.

Ein hervorragender
Sittenfilm
der **Ufa!**
Helmichstraße 21-23

Die Erbin von Tordis
6 Akte intimer Bekanntheit aus Offizierskreisen, die in wuchtiger Spannung die Liebesgeschichte einer jungen Fürstin schildern. Die gewohnt erstklassige Darstellung dieses bekannten Romans schafft neben den wunderbaren Aufnahmen

Das beste Bild der Saison!
2 Schlager-Lustspiele: 6756

Die goldene Spinne
3 fidele Akte
Pechvögel
Eine lustige Skizze

Variétéschau:

Die Nachtigall in der Kehle
Alfred Brunner der unerrolte Töner.

Keine Opernbühne ist in der Lage, ihrem Publikum einen solchen Kunstgenuss zu schaffen, da Brunner jedes feste Engagement ablehnt, um sich in freier Kunst zu entfalten.

Lebensmittel-Großhandlung

Max Schönfelder

Breslau, Albrechtstrasse 56.

Seit meiner letzten Offerte sind die Preise für Lebensmittel wieder ganz erheblich gestiegen und trotz alledem halte ich meine heutigen Notierungen, der Zeit entsprechend, immer noch für sehr billig.

Es bietet sich somit immer noch günstige Gelegenheit, sich bei mir vorteilhaft zu versorgen, denn zufolge rechtzeitiger und großer Einkäufe sind meine Preise häufig unter den heutigen Notierungen.

Nachstehend greife ich aus der Fülle meines reichhaltigen Lagers einige Artikel heraus, die ich, solange Vorrat, wie folgt zum Verkauf stelle:

In amerik. Schweinefleisch per Pfund Mk. 16.50
Prima Delikatess-Rückenspeck frisch aus dem Rauch, per Pfund Mk. 17.00
Margarine in frischer Zufuhr in 1 Pfund-Würfeln per Pfund Mk. 12.00, 12.00 und Mk. 13.00
Margarine Marke „Wolff Rabe“ (diese Qualität übertrifft vielfach Naturbutter) per Pfund Mk. 18.50
Rindfleisch hervorragende Qualität per Pfund Mk. 12.00
Knochenloses Ochsenfleisch, anerkannt gute Qualität, die Dose von ca. 5 Pfund Mk. 32.00
Dasselbe Ochsenfleisch, im Ausschnitt per Pfund Mk. 6.00
Leberwurst (feine Delikatesse) die 2 Pfund-Dose Mk. 13.00
Dosenmilch, gezuckert oder ungezuckert, per Dose Mk. 7.50
Marmelade, Vierfrucht, hergestellt mit 50% rein. Zucker per Pfund Mk. 3.50

Weizenmehl
(beste Qualität)

bei 1 Pfd.	10 Pfd.	100 Pfd.	200 Pfd.
Mk. 3.60	Mk. 35.50	Mk. 353.00	Mk. 700.00

Wiener Grieß, Ia. per Pfd. Mk. 4.20
Maccaroni per Pfd. Mk. 3.50, 4.30, 4.90
Hannoverschensiedeln alle aus bestem Weizen hergestellt per Pfd. Mk. 7.50
Hörchen- oder Sternchen-siedeln per Pfd. Mk. 8.20
Brackensiedeln per Pfd. Mk. 6.90
Graupen, per Pfd. Mk. 3.60, 3.90 und Mk. 4.90
Rohr, per Pfd. Mk. 3.50, 4.30, 4.90
Allerbesteier Prima-Rohr, per Pfd. Mk. 3.50
Linsen, Ia. neue Ernte, per Pfd. Mk. 8.00
Hirse, per Pfd. Mk. 3.50. Haberfloeken, per Pfd. Mk. 3.30
Prima Kartoffelmehl zu Speisen, per Pfd. Mk. 4.90
S-Mehl, in Ringeln zu 250 Gr., per Ringel Mk. 3.30
Oberschale, beste Waschweife, Sings zu 450 Gr. Frischgewicht per Ringel Mk. 7.50
Tollkornseife, Marke „Ocean“, per Stück Mk. 3.50
Kartons mit 3 Stück Mk. 18.50, Kartons mit 12 Stück Mk. 39.50

Sehr beachtenswert
Prima Kimmel-Liefer in 1/2 Liter-Flaschen
bei 1 Fl. 3 Fl. 5 Fl. 10 Fl.
Mk. 35.00 Mk. 34.50 Mk. 34.00 Mk. 33.50
Stonardorfer Bitter-Liefer, in 1/2 Liter-Flaschen
bei 1 Fl. 3 Fl. 5 Fl. 10 Fl.
Mk. 32.00 Mk. 32.50 Mk. 32.00 Mk. 31.50

Schließlich möchte ich nicht versäumen, auf die bestimmt eintreffende
Zollerhöhung auf Kaffee und Tee
hinzuweisen.
Trotzdem die Preise für Kaffee und Tee in den letzten Tagen ganz rapide gestiegen sind, und das in der Hauptsache zufolge Verschlechterung der Milch, gebe ich, solange meine Bestände reichen, zu alten Preisen ab, auch weise ich nochmals ausdrücklich darauf hin, daß von der Zollerhöhung je 5 Kilo Kaffee und Tee für Privatverzehrer von der Nachverzehlung befreit bleiben.
Ich offeriere:
Robkaffee, per Pfd. Mk. 19.00, 21.00, 23.00, 24.00, 26.00 und 28.00
Rohkaffee, per Pfd. Mk. 22.00, 24.00, 26.00, 28.00 und 32.00
Kakaoersatz, per Pfd. Mk. 18.00
Reichardt-Kaffee, per Pfd. Mk. 22.00.

Verkauf u. Versand nur Albrechtstraße 56.
Möchten unterhalte ich nicht.

Achtung! Ausschneiden! Achtung!

Bei Vorlegen dieses Ausschnittes **10% Rabatt.**

Die unabsehbar große Preissteigerung

empfeilt den schnellsten Einkauf.
Durch rechtzeitigen Einkauf und große Abschlüsse bin ich noch in der angenehmen Lage, nach wie vor zu den von mir bekannt billigen alten Preisen zu verkaufen.

Flausche und Affenhaut zu elegant. Damenmänteln
in entzückenden Farben und großer Auswahl.

Tuchgroßhandlung und Ausschnitt (Einzelverkauf)
Theodor Angress, Körnerstr. 6/8

Muster werden nicht versandt
Verkaufszeit 8-7 Uhr

Die Qualität

ist unerreicht, dem Rotfroschkönig niemand gleicht

Erdal

putzt die Schuhe, pflegt das Leder

Alleinhersteller Wemer & Merz A.-G. Mainz.

Infolge äußerst günstiger Einkäufe

bin ich in der Lage, einen Posten prima

Herren-Anzüge

zu Spottpreisen abzugeben.
Benützen Sie diese Gelegenheit und decken Sie Ihren Bedarf rechtzeitig bei uns, denn Sie sparen dadurch viel Geld.

Schles. Ein- und Verkaufs-Zentrale
Fannengasse 3.
Bitte achten Sie auf die Nummer! 6760

Ziehung nächste Woche!

21. bis 23. September:

Große Geld-Lotterie

zu Gunsten der Deutschen Gewerbeschau, München 1922

Hauptgewinne
150 000
100 000
50 000

2x25000, 5x10000, 10x5000 M. bar
Lose à 6.50 Porto und Liste 1.40 Mk. extra.

Bestellungen von auswärts erbitte ich mittels Einzahlung auf mein Postscheckkonto 3912.
Obige Lose empfiehlt und versendet
B. Klement, Breslau
Ring 22
Spezial-Lotteriegeschäft u. Münzenhandlung.

Achtung! Arbeiter! Achtung!

Ein Gelegenheitsposten
braune Zylinderstiefel,
eifertig zum Spottpreise von
120, 130, 140, 150, 160 Gr.,
die nicht zu verwechseln sind für den Winter,
junge gute
Gerren- u. Damen-Güßel- u. Halbhüßel
zu Spottpreisen.
Schuhgeschäft
Graben 5, blaue Ecke, am Hauptbahnhof.

Gegen Wanzen, Flöh' u. Läuse

Nimmt Rosoldal nur der Weiße:
Engenbüchlich wird gefund
Tier und Mensch und Rat' und Hund.

In 1/2 Stunde
Läuse
Garantie Kopf, Hals, Brust (Rücken), Wangen, Stirne bei Wanzen und Linsen. Pat. gesch. Mittel, welches unerschütterlich bewährt: Versuchen nur
Herrn Schöndt, Kupferstraße 18, Bismarck, Leipzig, 13. Pfeiler, Rathhaus-
Platz 45, Herr, Friedrich-Rühlens-Str. 67.
Preis 5.-, ab 7.25 Kart (Postkörbchen). 6396

Breslauer

Schuhmarkt 6763
„Gold“ und „Silber“
Paul Glatzel
Schneiderei
Königsplatz 18.20.

Achtung!
Sabe Sonnabend, den 17. September, beim Hofbesitzer Herrn Kabitz in Schmolz einen Transport
Läufer u. Kertel
preiswert zum Verkauf.
443
Niwitzkeck.

Zu kaufen gel.
Altmetalle
kauft zu höchsten Preisen
Jüngling, Gneisenaustr. 4.
6678
Eine Niederdruckkessel u. ein
Rindenzug, auch befähigt zu
tauf. gel. Off. u. N. 225 an Weitsm.

Zum Verkauf
Knopfloch-Maschine,
große Nähmaschine,
fast neu, preisw. zu verkaufen
Nowak, Hiltensstr. 60, I.
6678

5 gute, neue Anzüge
und **2 Ulster**
mittlere Figur, sportlich zu
verkaufen. - Weichigung
Sonnabend, nachmittags 3-7.
J. Lenga, Hiltensstr. 11, II.
Zigarrenwidelprelle
und 15 Formen verkauft
Oehlke, Sternstr. 6. 6678

ZEPTEKINO

Bis Montag
4 1/2, 6, 7 1/2, 9 bis 11 Uhr



Goliath Armstrong
6. und letzter Teil
Wer war das Phantom?
6 Akte — oder:
Entlarvt
und das übrige Programm.

KW Theater

Gartenstraße 25.
Nur 4 Tage!
Das große Sittenbild:
„Die Liebhaften der Marquise di Padilla“
(„Unter der Dornkrone“) mit Ria Janda, 7 große Akte. — Ferner: Der gewaltige Sensations-Schlager **„Die Juwelen des Nordens“** Ein sensationelles Abenteuer in 6 großen Akten.

Liebich-Kabarett

Tanzpalast u. Weinrestaurant.
Täglich 8 Uhr: Das große Septemberprogramm

Eden Theater

Nur noch bis Montag!
Der größte Erfolg!
Harry Hill schlägt alles!
Sein neuestes Abenteuer voll tausend Gefahren ist **Der Todesflieger**
Wichtige Handlung! Schürstes Tempo!
Resultat: Überall ausverkaufte Häuser!

PALAST Theater

Heute kommt ganz Breslau!
Der sensationelle Riesenspektakel
Die Mörder von Monte Carlo
Gigantischer internationaler Abenteuer-Gesellschaftsroman der eleganten Pariser Halbwelt
6 Akte.
3 Wochen in Berlin sensationell! Ein Wettlaufen des Publikums, wo dieser Prachtakt gespielt wird.
Hauptrollen: **Ressel Gria — Friedrich Zeinik.**
Dazu: **Der Auslands-Großfilm Unter den Wästenrühern**
Kathlins Abenteuer.
5 Akte.

Schauburg Lichtspiele

Neudorfstr. 35.

Beachten Sie das glänzend zusammengestellte Programm!
Der Brand im Variété Mascotte
Ein tragisches Spiel zweier jungen Menschen, über deren Herkunft der frühe Tod der Eltern einen Schleier deckt. Hochspannendes Liebesdrama in 5 großen Akten.
Lotte Neumann
in **Die drei Tanten**
Reizendes Lustspiel in 4 Akten.
Dazu: **Liebe und ... Koffer**
Eine lustige Geschichte in 3 Akten.

Alsen-Lichtspiele

Aisenstraße 36
Maria Lelko, Hessel Gria, Hermann Valentia in **Die rote Kesselle**
Gew. Drama von fabelhafter Spannung und wunderbarer Schönheit in 6 Akten. 6761
Das ewige Leben
5 hochdramat. Akte 5 AbDienstag: Das Tagesgespräch all. Großstädte Der gew. Sittenfilm **Berlin W** oder: **Dieneue Rasse**

Schauburg Victoria-Theater

Neue Taischenstraße
Vorstellungen 1/2 5, 1/2 7, 1/2 9 Uhr.

Damen-Boxkämpfe
um die Meisterschaft von Deutschland.



12 hübsche stramme Boxerinnen 12
1. Ilona Kovacs, Meisterboxerin von Ungarn
2. Fritzi Burghart, Meisterschaft von Bayern
3. Edith Swedelski, Deutsch-Oesterreich
4. Pepi Fischer, Meisterboxerin von Deutschland
5. Anni Jansa, Tschecho-Slowakei
6. Fritzi Beier, Ober-Oesterreich
7. Hilda Hohenfels, Braunschweig
8. Anni Szankowitz, Championeuse von Dtsch.-Oesterreich
9. Steffi Bernert, Meisterschaftsboxerin von Schlesien
10. Regja Linowska, Championeuse von Polen
11. Rosa Götzl, Steiermark
12. Erna Gebler, Meisterschaftsboxerin von Salzburg
Filmschau: Erstausführung: A. Bisson's Sensations-Schauspiel: **Madame X, die fremde Ehebrecherin** 5 Akte
Außerdem: Aus der amerikanischen Tierkastspielserie: **Jack's Missetat**. Komödie mit allen nur erdenklichen wilden und zahmen Tieren. 2 Akte.
Bis 1/2 5 Uhr normale Preise, ab 1/2 5 Uhr erhöhte Preise.

Sichtspielhaus

Junkernstr. 38. Täglich 4 Uhr Sonntags 3 Uhr
Zwischen Schweidnitzerstr. u. Christophorplatz.
2 gewaltige Erstaufführungen 2
1. Der reizvolle Sittenfilm!
Eva, die Sünde
4 große Akte mit **Liane Wald**
Ein getreues Spiegelbild von Liebe und Liebelei
2. Ein Abenteuer-Sensationsfilm aus unserer Monumentalklasse:
Der Bagnosträfling
6 Akte voll endloser Spannung mit dem lieben Münchener Mädel **Grete Reinwald**

Der wahre Jakob

Beginn: Wochentags 4 1/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr.
Acht Groschenmädel
2. Teil 2 wöchige Akte
Eine genaue Inhaltsangabe des 1. Teils macht jedem Besucher, der diesen Teil nicht gesehen hat, den Verlauf der Handlung vollkommen verständlich. 6755
Ferner: **Der dreifache Frauenmörder**
In der Hauptrolle **Johannes Bismann** 5 gewaltige Akte mit steigender Spannung und wichtiger Handlung.
M. Marx
Bühnenschau: Komiker mit seinem zwerchlebenshüternden Humor.

große Platin-Diebstahl

Der gestern durch Sonder-Radio-Telegramm der DK-Telegraphen-Agentur gemeldete **große Platin-Diebstahl** wurde in allen seinen sensationellen Einzelheiten an Ort und Stelle in Südamerika im Film festgehalten und gelangt nunmehr **zum ersten Male in Breslau** in 6 Abteilungen — 32 Akten als 2. Original-amerikanischer **Riesen-Sensations-Film**



ab heute zur Vorführung.
„Der große Platin-Diebstahl“
oder **EARO ASS** **CARO ASS**
Vom 16.—22. September:
1. Teil — 6 Akte: **Das Geheimnis der Platinmine**
2. Teil — 6 Akte: **Dem Tode entrissen**
Vom 23.—29. September:
3. Teil — 5 Akte: **Bestien der Steppe**
4. Teil — 5 Akte: **In den Krallen der Hyänen**
Vom 30. September — 6. Oktober:
5. Teil — 5 Akte: **Auge um Auge**
6. Teil — 5 Akte: **Die Sühne im Tale des Schreckens.**

Zahlreiche unglaubliche Sensationen!
Die kühnsten Phantasien werden übertroffen!
„Caro Ass“
läßt „Goliath Armstrong“ vergessen!
Dieser Film bietet nicht nur dem sensationellsten Männerauge etwas Neues, sondern läßt auch jedes Frauenherz für die todernstige Heldin der Handlung in tiefem Mitgefühl erweichen, der es vereint mit ihrem Geliebten nach 1000 Gefahren endlich gelingt, das Platin den Verbrechern abzugeben.
Beginn 4 Uhr. Keine erhöhten Preise! Ehrenkarten nur Dienstag bis Donnerstag gültig. Besuch der Nachmittags-Vorstellungen dringend empfohlen.

Jupiter Lichtspiele

Westendstraße 50/52
Die Liebesinsel.
Der erste, ausschließlich in Breslau aufgenommene Film mit unserem allseitig beliebten **Leowig Stessel** in der Hauptrolle.
Das weltbekannte Melodram **Bergfeld** im Film.
Arme, kleine Eva
mit **Ekke Haack** in der Titelrolle.
Dieses erschütternde Großstadt-Sittenbild auf vielseitigen Wunsch verlängert.
Sonntag nachm. Große Kinder-Vorstellung.

Kronprinz-Lichtspiele

Garten- Ecke Annesstraße.
Von Freitag, den 16. September ab:
Das offene Grab Detektivfilm in 5 Akten mit **Nic Carter** und: **Cora, das Raschemmenndel** Kriminalfilm in 4 Akten.
Kapelle: **Pobaszk.**
Aktuell! **Erzbergers Leichenbegängnis** Alkohol!

Wir verkaufen:
1 Kaffeeschale 29. 1. 1 Fußbüste 27. 3.50
3 Schokolade 1. 1. 1 Wäschekorb 3.50
1 Schokolade 1.50 1 Korb 3.50
3 Dosen Schokolade 2. 1. 1 Röhrenbeleg 3.50
1 Schokolade 3. 1. 1 Röhrenbeleg 4.50
1 Schokolade 3. 1. 1 Möbelbüste 4.50
1 Schokolade 3. 1. 1 Teppichleger 4.50
1 Schokolade 3. 1. 1 Korb 16.—
1 Schokolade 3. 1. 1 Korbhaube 8.—
1 Schokolade 3. 1. 1 Korbhaube 9.—
3 Scheuerlicher Nummer 99. 5.—
Stamm, Spindel, Gerätschaft, Zubehöre, Stahl, Messing, Kupfer u. s. w. billig.
London & Co., Oberstr. 5 2. Stock vom Ring.

Dominikaner!!!

Täglich Punkt 7 1/2 Uhr:
Die hitzige **Schwarzenbergs**
Neu! **Jugendfreunde**
Neu! **Kriegsgewinnler**
2 neue glänzend. Soloteile
Volkstümlicher Eintritt.

Damenhüte

zu Engros-Preisen
Kel-Laden im Fabriklager
Korn-Mattiasstr. 2, l.
Emilie Littmann.
Auffallend billig!
Südwagen, Strohwagen, Kind- u. Wägen, Reit- u. Reiter- u. Reitwagen, Reit- u. Reitwagen, Reit- u. Reitwagen, Reit- u. Reitwagen.

Marineblaue Tuchanzüge
fertig und nach Maß.
Moderne Ausführung in eigener Werkstatt.
Cutaway
streng nach neuesten Formen gearbeitet, in schwarz und marango.
Wister-Schlüpf
Meine großartig angelegte Maßabteilung bietet Ihnen die (tatsächl.) Garantiert. Arbeit u. eleg. Fabrik. Fachm. Ansk. f. all. Bekleidungsgegenst. ohne irgend einen Kaufzwang.
Wilh. Ed. Schubert
43 Klosterstr. 43
Hamburger Latzhausen 427
O. Dehmel, Neumarkt 45.
Bei jeder **Periodenreinigung** verlangen Frauen nur meine **super wasserlöslichen** **billigsten** **Brette**
in **Gummwaren**
Strigoburen, Spülmaschinen, Gelb- und Wäschebinder.
Katalog gegen 50 Pfg. Marke.
Frau B. Zander,
Breslau 9. 6163
Gellertstraße 28, 1. Stock
zu der Reiterstraße.